

FOLLOW-UP

HBC.
HOCHSCHULE
BIBERACH
UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES

Forschen, Entwickeln und Prozesse optimieren
in der wissenschaftlichen Weiterbildung

Ziel des Projekts:

Nachhaltige Verstetigung des ZWW und Weiterentwicklung der Infrastruktur für wissenschaftliche Weiterbildung und Weiterbildungsforschung an der Hochschule Biberach.

Nachhaltige Etablierung und Weiterentwicklung der Studiengänge „Wirtschaftsrecht“ (Bachelor und Master).

Geplante Maßnahmen:

Studentische Perspektive:

- | Zugang
- | Passgenauigkeit
- | Employability

- > Maßnahmen zur Verbesserung der Studierbarkeit, der WB-Studienangebote und der Lerninfrastruktur.

Systemische Perspektive:

- | Verankerung
- | Nachhaltigkeit
- | Transfer

- > Maßnahmen zur nachhaltigen Implementierung des ZWW.

Forschungsperspektive:

- | Heterogenität
- | Kontextualität
- | Transdisziplinarität

- > Wissenschaftliche Bearbeitung von Fragestellungen und konkrete Ableitung für das praktische Tätigkeitsfeld.

Projektzeitraum:

30 Monate vom
01.02.2018 bis 31.07.2020.

Inhaltliche Kurzbeschreibung des Projekts:

Das Projekt **Follow-Up** hat zum Ziel die Ergebnisse der ersten Projektphase zu verstetigen. Zwei wesentliche Ziele der ersten Phase waren die Einrichtung des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) an der Hochschule Biberach sowie die Entwicklung der Studiengänge "Wirtschaftsrecht (Bau und Immobilien)" (Bachelor und Master). Um diese Projektergebnisse nachhaltig zu sichern, sollen in diesem Projekt der zweiten Förderphase Maßnahmen ergriffen werden, welche die Organisationseinheit ZWW einerseits und die beiden Weiterbildungsstudiengänge andererseits flankieren.

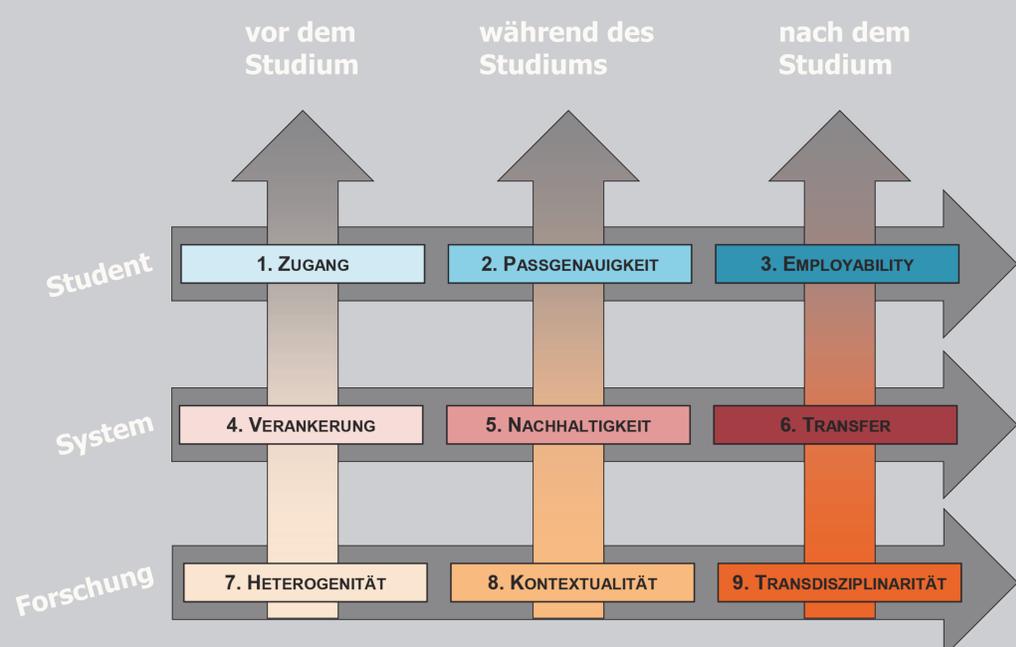
Überblick über das Projektvorhaben:

Das Projekt konzentriert sich auf die drei Phasen im Durchführungszyklus eines Studiengangs: vor, während und nach dem Studium. Jede der drei Phasen kann auf die studentische Perspektive, die systemische Perspektive oder auf die Forschungsperspektive bezogen werden.

Hinsichtlich der **studentischen Perspektive** sollen die beiden Wirtschaftsrechtsstudiengänge in ihrer Studierbarkeit verbessert werden. Die Studierenden sollen durch Zusatzangebote in modularer Form (inhaltliche Spezialthemen, Management-Tools) weiterqualifiziert werden.

Auf **systemischer Ebene** steht die weitere Etablierung des ZWW im Vordergrund. Um das ZWW nachhaltig zu stärken, soll es in ein neues Institut für Lernen und Lehren (nun: Institut für Bildungstransfer) eingebettet werden. Außerdem soll ein Konzept erarbeitet werden, um das Gebiet des kooperativen Studiums zu definieren und als weiteres Geschäftsfeld zu erschließen.

Für die zweite Projektphase auf **forschender Ebene** wurden sechs Forschungs- und Entwicklungsfragen entwickelt. Die Bearbeitung der wissenschaftlichen Fragestellung soll auf die operative Arbeit ausstrahlen und es ermöglichen, aus den Forschungsergebnissen direkte Handlungsableitungen zu treffen.



Impressum

Hochschule Biberach
IBiT – Institut für Bildungstransfer
Karlstraße 11
88400 Biberach

Kontakt

Dr. Jennifer Blank
T: +49 (0)7351/582-147
F: +49 (0)7351/582-119
www.hochschule-bc.de/ibit



Das dieser Veröffentlichung zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 160H22058 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor / bei der Autorin.